

Gering Qualifizierte in der Bildungsgesellschaft – Theorie und Praxis

Dr. Heike Solga

Der Vortrag hatte zwei zentrale Anliegen. Zum einen wurde ein mehrdimensionales Konzept von geringer Bildung vorgestellt, durch das Bildung nicht nur in ihrer formalen sondern auch informellen und identitätsstiftenden Dimension zur Geltung kommt. Bildung und Bildungsprozesse wurden betrachtet: als (a) formale Kompetenzausweisung, (b) formale Kompetenzzuschreibung, (c) informelle Einbindung in Gruppennetzwerke und Beziehungsstrukturen sowie (d) identitätsstiftendes Zeichen für in Interaktionen hergestellten Selbst- und Fremdypisierungsprozesse. Dadurch wurde es möglich, ökonomische und soziologische Erklärungsansätze miteinander zu verbinden und über das Verdrängungsargument hinausgehende Erklärungsursachen der wachsenden Arbeitsmarktinferiorität gering qualifizierter Personen in den Blick zu nehmen, sodass die Konsequenzen geringer Bildung nicht nur aus dem Verhältnis von Arbeitsangebot und -nachfrage resultieren. Zu diesen Ursachen/Mechanismen gehört eine historisch zunehmende Diskreditierung, eine soziale Verarmung der Verkehrskreise sowie eine erhöhte Stigmatisierungsgefahr gering qualifizierter Personen. Das heißt, auch wenn die Gruppenlabels für Bildungskategorien historisch unverändert blieben, so veränderten sich doch die Größe, die soziale Binnenstrukturen, die Außenwahrnehmungen und Interaktionsmuster von Bildungsgruppen – und damit die soziale Position von Bildungsgruppen auf dem Arbeitsmarkt.

Zum anderen wurden die arbeitsmarktpolitischen Konsequenzen dieser erweiterten, mehrdimensionalen Betrachtung von geringer Bildung diskutiert. Ausgangspunkt der Diskussion waren die Grundlinien gegenwärtiger Politikangebote zur Verbesserung der Erwerbssituation gering qualifizierter Personen: nachträgliche Qualifikation und qualifikatorische ‚Sonderwege‘, Ausbau des Niedriglohnssektors, Zeit- und Leiharbeit sowie aktivierende Sozialpolitik ‚Fördern und Fordern‘. Der Vortrag endete – in Anbetracht der Kritik an diesen Politikangeboten – mit einigen politischen alternativen Denkanregungen.